

Verschiedene Wortarten & andere Begriffe aus der Grammatik (Lösungsblatt)

1. Vervollständige die Sätze:
 - a) Menschen, Tiere, Pflanzen, Namen und Gefühle sind Nomen/Substantive.
 - b) Den dazugehörigen Begleiter nennt man auch Artikel/Begleiter.
 - c) Wörter, die beschreiben, wie etwas ist, nennt man Adjektive.
 - d) Wörter, die sagen, was jemand tut, nennt man Verben.
 - e) Wörter wie auf, neben, unter etc., die sagen, wo etwas ist, nennt man Präpositionen.
 - f) Kleine Wörter, die für ein Nomen eingesetzt werden können, nennt man Pronomen/Fürwörter.
2. Beschreibe genau. Die in Klammer stehenden Zahlen nennen dir, wie viele verschiedene Eigenarten du wissen solltest.
 - a) Nomen (5): Nomen sind Tiere, Menschen, Pflanzen, Namen und Gefühle. Alles, was man sehen und anfassen kann sind Nomen. Nomen schreibt man am Anfang immer groß. Es gibt sie in der Einzahl (Singular) und in der Mehrzahl (Plural). Sie können einen Begleiter (Artikel) haben.
 - b) Verb (4): Verben sagen, was jemand tut oder was geschieht. Sie werden klein geschrieben. Sie ändern je nach Person ihre Form. Sie können in verschiedenen Zeiten stehen.
 - c) Adjektiv (3): Ein Adjektiv beschreibt, wie etwas oder jemand ist oder wie man etwas tut. Sie können die Endungen -ig, -isch oder -lich haben. Man kann sie steigern – mit ihnen kann man etwas vergleichen.
 - d) Artikel (2): Der Artikel ist der Begleiter des Nomens. Es gibt bestimmte Artikel (der, die oder das) und unbestimmte Artikel (ein, eine, einer)
3. Kreuze in der Tabelle an, welche Aussage für welche Wortart zutrifft:

Aussage	Nomen	Verb	Adjektiv	Präposition	Pronomen
...wird am Anfang groß geschrieben	X				
...kann man steigern			X		
...kann man in verschiedene Zeiten setzen		X			
...wird am Anfang klein geschrieben		X	X	X	X
...kann man für ein Nomen einsetzen					X
...haben einen Begleiter	X				
...haben oft ein Gegenteilswort			X		
...kann man in die Mehrzahl setzen	X				

4. * Beschreibe und bilde jeweils einen Beispielsatz. Markiere darin den geforderten Begriff gelb:
 - a) Subjekt (Satzgegenstand): ... ein Satzglied. Man fragt danach „Wer oder was?“
Beispiel: Papa und Mama fahren nach Frankreich.
 - b) Prädikat (Satzaussage): ... ein Satzglied. Es steht in einem Aussagesatz an 2. Stelle, in einem Fragesatz an 1. Stelle. Es ist immer ein Verb. Man fragt: „Was tut jemand/etwas?“
Beispiel: Die 7 Zwerge lebten mit Schneewittchen im tiefen Wald.
 - c) Präsens: ... eine Zeit / die Gegenwartsform
Beispiel: Papa fährt nach Frankreich.
 - d) Präteritum: ... eine Zeit / die einfache Vergangenheit
Beispiel: Papa fuhr nach Frankreich.
 - e) Perfekt: ... eine Zeit / die zusammengesetzte Vergangenheit
Beispiel: Papa ist nach Frankreich gefahren.
 - f) Futur: ... eine Zeit / die Zukunft
Beispiel: Papa wird nach Frankreich fahren.
 - g) Singular: ...die Einzahl eines Nomens
Beispiel: Ich sehe ein Huhn.
 - h) Plural: ...die Mehrzahl eines Nomens
Beispiel: Ich sehe viele Hühner.